

fol. 46^{2r} (alte verso-Seite, da kopfstehend von neuem beschrieben)

1 ur ustor adit

sicut dñs polli<citius est> seruo fideli

3 ita d<icens>:, Euge serue bone et fi

delis quia super pauca fuisti fi

5 delis su<per mai>ora te consti

tuam Loch <intra i>n gaudium

7 dñi tui" est

(Mt. 25, 21 u. 23)

.

9 XXV

er

11-18 *unleserlich.*

Die Texte der Statuten, soweit sie schon in den MG. veröffentlicht sind, bedürfen keiner weiteren Erläuterung, dagegen muß wohl einiges zu den dort nicht gebotenen Texten gesagt werden.

Von entscheidender Bedeutung könnte — nachdem es P. Romuald Bauerreiß gelungen ist, den Text der ersten Seite als dem Text in clm 28135 nahezu gleichartig zu erweisen — die offenbar anders lautende erweiterte Fassung im Raume der Zeilen 5 und 6 sein. Meine Vermutung über den einstigen Wortlaut habe ich teilweise schon in der Fußnote zu der entsprechenden Stelle ausgesprochen. Das *-catur* in Zeile 6 wies allmählich auf die vorausstehende, nach *unum* zunächst noch zweifelhafte Ergänzung *in loco qui uo-* hin, die durch das nach *-catur* freilich ebenso nur allmählich lesbar werdende *hrispacho* sicher und auch den Schriftzügen nach verfolgbar wurde. Nach der Ortsbezeichnung versagt aber bis zum Wort *metropolitano* jeder Leseversuch. Unser als Textfüllung eingesetztes *<cum arnone>* ist also leider freie Konjekture. Tücke des Schicksals in einer geschabten Schrift, daß wir über ihre Berechtigung von vornherein nicht so sicher werden können, wie wir es wünschen!

Aber wenn wir darauf wieder sehen, wie gut die in Zeile 9 beginnende und in Zeile 14 endende Lücke unseres Textes durch den in clm 28135 gebotenen Text ausgefüllt wird, so haben wir gerade wegen der Tatsache der eben besprochenen Erweiterung um so eher ein Recht zu der aufgestellten Konjekture, ja sie erscheint uns ganz natürlich. Arno — wir werden uns später noch näher mit seiner Person beschäftigen — war 785 Bischof von Salzburg, das 798 zum Metropolitansitz für Bayern erhoben wurde, geworden, und er war einer der Bischöfe, die auf den Synoden von Reischach und Freising zugegen